

III. Jahrgang.

Wien, 15. August 1923.

Nummer 8.

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilgasse 20.

Bezugsgebühr für 1923: Österreich K 20.000.—, Deutschland Mk. 40.000.—, Tschechoslowakei cech. K 30.—, Ungarn ungar. K 8.000.—, Bulgarien, Finnland Lettland, Polen, Rußland D. R. Mark 60.000.—, Jugoslawien Dinars 40.—, Italien Lire 20.—, Frankreich und Belgien Fr. 15.—, Schweiz Franken 10.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 10.—, Großbritannien Schilling 10.—, Amerika, China und Japan Dollar 3.—, sonstige Staaten Francs 15.—. Auslandszahlung stets in der Valuta des Beziehers. Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955. Postscheckkonto Prag 59.414. Bankkonto Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.

Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreispaltige Zeilen jährlich frei, Ueberzeilen Mk. 300.—. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 500.—, Ausland der Valuta entsprechend. Rauminserte nach Uebereinkommen. Erscheint am 15. jeden Monats. Schluß der Inseratenannahme am 1. jeden Monats.

Inhalt: Prof. O. Scheerpeltz u. E. Schild: Mikroprojektionsmethoden (Schluss). — H. Stäuder: Edelwildjagden (Fortsetzung). — H. Fruhstorfer: Die Parnassius apollo-Rassen der Schweiz (Schluss). — Literaturschau.

Mikroprojektionsmethoden.

(Vortrag, gehalten am 19. April 1923 in der Sektion für Koleopterologie der zool.-bot. Gesellschaft in Wien.)

Von Prof. O. Scheerpeltz u. E. Schild, Doz. am päd. Inst. der Stadt Wien.
(Mit zwei Abbildungen).

(Schluß)

Nun soll nicht verschwiegen sein, daß es Fälle gibt, wo uns die unmittelbare Mikro-Projektion im Stiche läßt und nur die mittelbare Projektion auf dem Wege über die Photographie zum Ziele führt. Dies wird dann der Fall sein, wenn das Objekt zu seiner Auflösung sehr starker Vergrößerungen bedarf, wobei die Klarheit des projizierten Bildes durch den unvermeidlichen Lichtverlust sowie durch Beugungserscheinungen etc. stark beeinträchtigt wird. Doch muß betont werden, daß unterrichtlich gerade die schwachen und höchstens mittelstarken Vergrößerungen bei Anwendung der Mikroprojektion den größten Erfolg versprechen, von denen der Beschauer auch jederzeit ein wirklich gutes Bild aufnehmen wird. Auch die direkte Projektion von verhältnismäßig dicken Objekten im durchfallenden Licht stößt oftmals auf Schwierigkeiten, denn es kann leicht vorkommen, daß die dem Objektiv näher liegenden Teile scharf, die übrigen unscharf wiedergegeben werden und dadurch naturgemäß auf die Schärfe der übrigen Teile nachteiligen Einfluß ausüben. Auch hier hilft nur die mittelbare Projektion auf dem Wege über die Photographie, denn bei der Herstellung einer photographischen Aufnahme des Objektes kann das Objektiv oder der Mikroskopkondensator zweckentsprechend abgeblendet werden, was für die Erzielung einer größeren Tiefenschärfe von besonderer Bedeutung ist. Eine solche Abblendung ist aber bei der unmittelbaren

Coleopteren.

Staphyliniden-Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert od. unpräpariert, determiniert od. undeterminiert zu kaufen od. tauschen gesucht.

Prof. Otto Scheerpeltz
WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden und sonstigen Ameisen- und Termitengästen; ev. auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: Prof. Reichensperger, Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren. Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine
Paris 16e, 3 rue Theophile Gautier.

Chrysomelidae

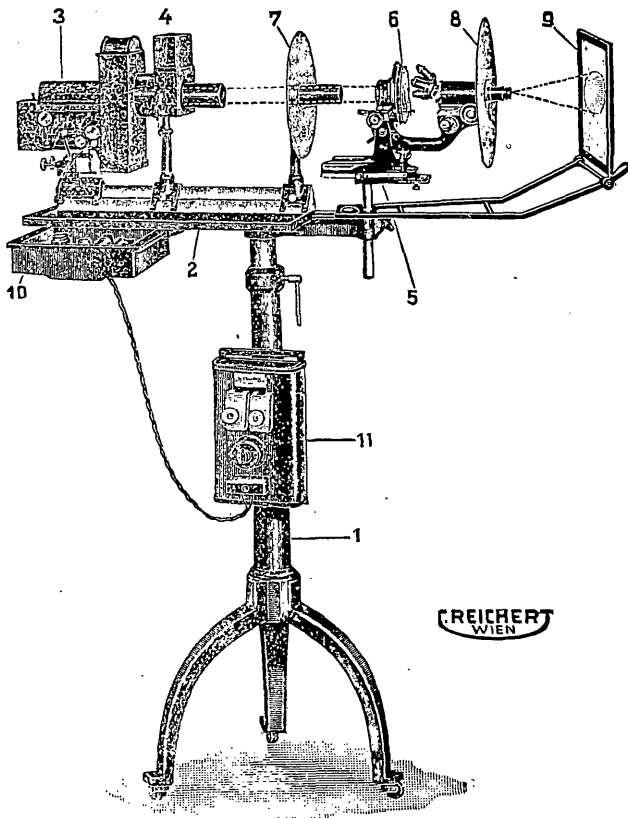
der Erde suche im Tausch. Biete hiefür gute Käfer sowie Insekten anderer Gruppen.

Ernst Heidenreich, Dessau,
Friedrichstrasse 2.

Projektion nicht zulässig, weil das Projektionsbild des Objektes durch den mit der Ablenkung verbundenen Lichtverlust zu dunkel und lichtschwach erscheinen würde. Auch die unmittelbare Projektion von mikroskopischen Objekten im auffallenden Licht stößt oftmals auf unüberwindliche Hindernisse und auch hier bleibt nur die Anfertigung eines Mikrophotogrammes der einzige Ausweg.

Diese kurz erwähnten, im Wesen der Mikroprojektion selbst liegenden Mängel und Unzulänglichkeiten derselben, stellen aber im Allgemeinen samt und sonders nur Ausnahmefälle dar und schmälern keineswegs ihre universelle Bedeutung für Unterricht und Demonstration, worauf ja Herr Prof. Scheerpeltz schon oben eingehend hingewiesen hat.

Zum Schlusse unserer Darstellung noch einige Worte über die für Mikro-Projektion erforderlichen Apparaturen. Ich stütze mich hiebei auf die Erzeugnisse der Optischen Werke C. Reichert, Wien, die auch für die Zwecke der Mikroprojektion bewährte und außerordentlich zweckmäßige Konstruktionen auf den Markt bringen. Außer der in Abbildung 1 wiedergegebenen, schon oben



eingehend beschriebenen einfachen Zusammenstellung (Bogenlampe, Kühlkuvette, Mikroskop mit Umkehrspiegel), die sich auch besonders für die Anfertigung von Zeichnungen nach Projektionsbildern eignet, sei hier eingehender der Mikro-Projektionsapparat der Reichertwerke an Hand der vorstehenden Abbildung 2 besprochen. Der Apparat besteht aus einem fahrbaren Untergestell (1), welches eine weitgehende Höhenverstellung der Projektionseinrichtung gestattet, aus einer kurzen optischen Bank (2)

Achtung!

Naturalienhändler!

Privatsammler!

I. Cavernicol-Käfer.

Anophthalmus [Duvalites] hungaricus v. sziliciensis, Neotrechus dalmaninus ssp. suturalis, Pholeuon bihariense, Dieneri, convexum, Biroi, Bokori, Protopholeuon hungaricum, Apholeuon nudus v. longicollis, Leptoderus Hohenwarti ssp. reticulatus, Antroherpon cylindricolle, Leonhardella angulicollis, Oryotus Schmidti

II. Exotische Schaustücke (Buprestiden).

Sternocera pulchra et var., chrysis, Hildebrandti v. laevigata, Steraspis colossa v. pulchri ventris, speciosa v. fastuosa, v. intermedia, Chrysochroa Buqueti v. rugicollis, v. Kerremansi etc., zirca 100 Arten [auch palaearten, Typen, Cotypen!] in Anzahl.

III. Käfer aus dem ungarischen Faunengebiete.

1.500 Arten, über 15.000 Exemplare, mit vielen Seltenheiten [Satoristyea Meschniggi, Anthrenus incanus etc].

Alle Käfer tadellos!

Abgebbar gegen mir fehlende pal. und exot. Buprestiden, wenn auch nicht präpariert oder determiniert sind. [Gegen Bar nur ausnahmsweise und nur gegen Edelvaluta!]

Determiniere pal. u. exot. Buprestiden, auch die kleinsten Arten, kostenlos!

Liste gegen Rückporto gratis!

Bitte Angebot!

Dr. Anton v. Gebhardt,
Vorstand des Bezirksgerichtes in **Dombóvár** (Comitat Tolna), **Ungarn.**

Ceroglossus

buqueti, andestus, subnitens, inexpectus, chiloensis, elegantissimus, castroensis, darwini, bimarginatus, conchicus, indicotus, chilensis, montium, minor, victorianus, valdiviae, speciosus, latemarginatus, suturalis, sybarita, gloriosus, villaricensis, hypocrita, temucensis, solieri, in Anzahl gibt ab gegen Auslands-währung

G. Schauer, Berlin O. 17, Stral. Allee 47.

Achtung! Sammler!

Zahle für

Necrophorus-Arten

ungenadelt Mk. 1000.— pro Stk. Die Preise für gesuchtes Material in meinen Stand-Inseraten ebenfalls entsprechend hoch. Angebote ständig erwünscht.

Robert Brink, Elberfeld,
Grünwalderberg 30.

Naturwissensch. Lehrmittelinstitut.

Neuer Stereo-Aufsatz

(in nebenstehender Abbildung ersichtlich)

für beidäugige Betrachtung und plastische Wahrnehmbarkeit der Objekte bis zu den stärksten Vergrößerungen. Der Aufsatz kann auch als Stereo-Lupe für 7-18fache Vergrößerung mit besond. Vorteil verwendet werden. Beschreibung u. Abbildungen, sowie eingehende Literatur steht auf Wunsch zur Verfügung.



Mikroskope für jede Art der Untersuchung, Nebenapparate, neues Mono-Stereo-Mikroskop (gem. beifolgender Abb.), neuer Objektiv-Schützer n. Bien Lupen u. Präpariermikroskope, Mikrophotogr. Apparate, Apparate für Mikroprojektion, wie auch für alle übrigen Projektionsarten, usw., Kostenanschläge, Abbildungen, Preislisten auf Wunsch.

Optische Werke C. REICHERT

Wien, VIII/2, Bennogasse 24, 26.

Stadtverkauf:

Wien, IX., Währingerstrasse 15

Tauschstelle des Ent. Bundes f. d. Tschechoslowakei (Sitz d. Bundes Teplitz-Schönau, Böhm.)

Tauschseason für Mitglieder 15. Sept. bis 31. März, für Nichtmitglieder nach vor heriger Anfrage. Satzungen und Anträgen nur gegen Rückporto.

Inland Anfrage 60 h, Satzungen 20 h Deutschland, Deutschösterreich, Ungarn Polen Anfrage 120 h, Satzungen 50 h. Übriges Ausland Anfrage 150 h, Satzungen 100 h.

G.-grosse, Olmütz, Mozartstrasse 24, Mähren.

Zu verkaufen!

Leitz-Mikroskop, neu, ungebraucht, Stativ C mit beweglichem Tisch, grossen Beleuchtungsapparat, 3-teilig. Revolver, Gröb- u. Feinstellung, 3 Okulare, 3 Objektive, Vergrößerung 50-120-fach. Diese lässt sich noch erhöhen. Preis 400 Schweizer Franken. — Näheres bei der Expedition d. Bl. unter „Mikro“.

Prachtvolle grosse

Conchylien-Sammlung

Helix u. Clausilia reich vertreten, streng wissenschaftlich bezettelt, verkäuflich für nur 250 Schw. Francs. Näheres gegen Rückporto. Auch Literatur kann mitgegeben werden.

A. Voelschow, Schwerin, Mecklenbg.

Jetzt nötige Lektüre:

Voelschow, Die Zucht der Seidenspinner

(Mori und Saturniden) mit 7 Tafeln, Abbildungen. K 3000 (c. K 10, schw. Fr. 2, Gulden 1) franko direkt vom Verlag. Vorauszahl. in Banknoten. Buchhandel 50% Aufschlag. Eventl. Tausch gegen erwünschtes Zuchtmaterial. (Anfragen Rückporto).

Arnold Voelschow, naturhist. Anstalt, Schwerin, Mecklenburg.

Briefmarken

gute u. hochfeine, **komplette Sätze**, stets lagernd. Besonders von Österreich, (Kaiserstaat u. Republik), Deutsches Reich, Bayern, Ungarn, (Königreich, Räte-Republ.), Polen, Tschechoslowakei, Lichtenstein, Bosnien, Montenegro, Finnland, Russland, Bulgarien, Ukraine. Listen auf Verlangen u. Angabe des betreffenden Landes gegen Retourporto od. einige gebrauchte gute Marken.

A. Hoffmann, Wien XIV. Nobilegasse 20.

Exot. Käfer, Falter,

Münzen, Briefmarken kauft und tauscht

Heinrich Wolff, Friedhofgärtnerei Hagen in Westfalen.

Hymenoptera, Aculeata der Welt

(insbesondere Masaridae, Vespidae, Stizidae) kauft und tauscht

Prof. Gribodo, Torino, Via Cavour 5 Italien.

Insektenleim,

Originalpräparat nach Dr. Enslin, einzigartig zum Reparieren beschädigter Käfer, Schmetterlinge pp., und zum Aufkleben von Mikros geeignet. Unlöslich im Wasser, daher späteres Aufweichen und Umspannen zulassend. Preis per Flasche 8000 Mk., Porto bis 3 Fl. 1000 M, bis 10 Fl. 1200 M. Ausland 100% Aufschlag gegen Voreinsendung in den betr. Banknoten. Gilt fest bis 31. Juli; vom 1.-14. August freibleibend.

Alleiniger Hersteller: Ernst Ihlow, Zions-Drogerie,

Berlin N. 54, Veteranenstrasse Nr. 26. Mitgl. des internat. Entomolog. Bundes.

Soeben erschienen!

FAUNA COLEOPTERORUM ITALICA

von Prof. Antonio Porta.

Band I. — Adepaga. — (Cicindelidae, Carabidae, Haliplidae, Hygrobiidae, Bytiscidae, Gyrinidae, Rhisodidae, Pausidae). Bestimmungstabeln mit 275 Figuren.

Bezugspreis:

Für Italien und alle anderen Staaten Lire 60.—. Hiezu an Versandgebühr für Italien 3 Lire, Ausland 6 Lire. Versand nur bei Voreinsendung des Betrages.

Zu beziehen durch

Prof. Antonio Porta, Piacenza, Italien, Chioströ S., Antonio 5.

Hans Wagner Spezialgeschäft f. Entomologie

Berlin-Marlendorf, Rathausstrasse 88

empfiehlt sich für jedwede Lieferung in Geräten zum Sammeln und Konservieren von Insekten.

Prima Stahl-Insektennadeln eigener Erzeugung, durch Übernahme der Kläger'schen Nadlerei.

Eigene Erzeugung

1a gestanzter Insektenaufklebeplättchen, in 4 Formaten.

Reiches Lager nur 1a präparierter paläarktischer Coleopteren u. Lepidopteren.

Bitte Preisofferten einholen! Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet!

zur Aufnahme der Beleuchtungseinrichtung, sowie der Mikroskopbasisplatte (5) mit Höhenverstellung zwecks Anpassung der verschiedenen Mikroskoptypen an die optische Achse der Beleuchtungseinrichtung. Zur genauen optischen Zentrierung des Mikroskopes besitzt die Basisplatte eine Justiervorrichtung. Die Beleuchtungseinrichtung besteht aus einer kleinen Liliput-Bogenlampe, mit Uhrwerk- (3) oder elektromagnetischer Lichtbogenregulierung, so daß die den Projektionsapparat bedienende Person ihr Hauptaugenmerk dem Mikroskop und den Zentrier- vorrichtungen zuwenden kann. Die Bogenlampe besitzt rechtwinkelige Kohlenstellung zur Erreichung der größten Lichtausbeute und Konstanz des Lichtbogens, ihre Stromstärke beträgt je nach der Projektionsdistanz 5—10 Ampère Gleichstrom oder 10—15 Ampère Wechselstrom. Die Lampe kann unter Zwischenschaltung eines entsprechenden Widerstandes an jede Netzleitung angeschlossen werden. Eine feine Höhen- und Seitenverstellung, welche vom Mikroskop aus bedient werden kann, vervollständigt die Lampe. Am Stativ angebracht ist der Widerstand (11) für die Lampe. Derselbe ist mit Schalter und Sicherungen versehen und entfällt daher eine Anschluß-Schalttafel. Vor der Bogenlampe befindet sich der Ständer für die Wasserkammer (4), welcher gleichzeitig auch die Kondensorlinse trägt. Zur Schonung der Präparate ist am Wasserkammerständer eine Irisblende angebracht, durch welche die überflüssigen Lichtstrahlen ausgeschaltet werden. Zwischen Bogenlampen-Gehäuse und Wasserkammer befindet sich ein Rohrstützen, welcher eine lichtdichte Verbindung beider gewährleistet. Eine Blendscheibe mit Rohrstützen (7), welche zwischen Mikroskop und Wasserkammer aufgestellt wird und eine weitere Blendscheibe (8) am Mikroskoptubus stellen die Ablende- vorrichtung dar, welche sämtliches störende Nebenlicht abhält, jedoch bei der Bedienung des Apparates in keiner Weise hinderlich ist. Vor dem Mikroskop (6) befindet sich auf einem leichten Gestänge ein leicht ein- und ausschaltbarer Hilfsprojektions- schirm (9). Er dient zur Vorkontrolle der Projektion und wird vor der Projektion eines Bildes eingeschaltet und mit seiner Hilfe die Zentrierung der Objektive, Kondensoren und der Licht- quelle geprüft und die zu projizierende Präparat-Stelle eingestellt. Sodann wird der Schirm einfach umgeklappt und es genügt eine kleine Drehung der Mikrometerschraube, um das Bild scharf auf der Projektionswand zu sehen. Unterhalb der optischen Bank befindet sich noch ein kleiner Tisch zum Auflegen der Präparate. Die Schublade des Tisches (10) dient zur Aufnahme der nicht gebrauchten Okulare, Objektive etc. Der Apparat ist sehr leicht, jedoch außerordentlich stabil gebaut und weist nur geringe Breitendimensionen auf. Er kann daher im Vortragssaal oder Unterrichtszimmer überall aufgestellt werden, ohne von den Schülern oder Zuschauern störend empfunden zu werden.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coléoptères cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipogés et cavernicoles de sa region.
Lui faire offres.

KÄFER

• Schul- u. Bestimmungs-Sammlungen •

tadellos präp., garantiert richtig bestimmt, systematisch eingeordn.

100 Arten	} aus dem ganzen System	K	10.000
200 "		K	25.000
300 "		K	50.000
500 "		K	100.000
1000 "		K	400.000
1500 "		K	600.000
2000 "		K	1.500.000

Preise netto in österreichischen Kronen, nur für Ungarn, Österreich, Deutschland, Polen, sonst Ausland 100% Aufschlag.
Die Käfer sind in einfachen Pappschachteln eingeordnet u. werden diese nebst dem Porto zum Selbstkostenpreise angerechnet.
Versand nur bei Vorauszahlung.
Adolf Hoffmann, Wien XIV.
Nobilegasse 20.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus, Omophron, Pellophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzel Exemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

Chrysomelidae der Welt

(präp., unpräp., determ., undeterm.) im Tausch gegen andere Gruppen od. gegen Kassa gesucht.

Erich Heinze, Berlin-Steglitz,
Jeverstrasse 24.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Scheerpeltz Otto, Schild Ewald

Artikel/Article: [Mikroprojektionsmethoden. 89-92](#)